



Villa
Wackelzahn
Kita Noswendel
Stadt Wadern

NEUES AUS DER „VILLA WACKELZAHN“



HERBST 2021

Liebe Eltern,

Mit der Ausgabe „Neues aus der Villa Wackelzahn“ Herbst 2021 begrüßen wir das neue Kindergartenjahr 2021/ 2022.



Wir hoffen, dass Sie erholsame und kurzweilige Sommerferien genießen konnten und unsere „Schulkinder“ gut in ihre Grundschulzeit gestartet sind.

Die „neuen“ Kinder und Familien heißen wir recht herzlich in unserer Einrichtung willkommen.

Unsere geplanten Elternaktionen wie Familienwanderung und Elternkaffee werden wir leider aufgrund der erneuten pandemiebedingten Auflagen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie nochmals verschieben müssen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben 😊

Wir wünschen allen Familien einen schönen Altweibersommer und einen bunten Herbstbeginn.

Herzliche Grüße

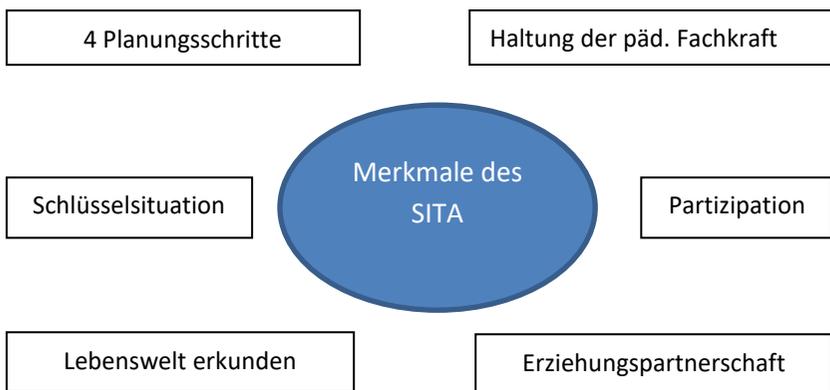
Ihr Team Kita „Villa Wackelzahn“

Den pädagogischen Alltag mit dem Situationsansatz gestalten

Die Lebenswelt der Kinder erkunden und gestalten

Der Situationsansatz (kurz Sita) ist ein pädagogischer Ansatz und bildet eine wichtige Grundlage des Bildungsprogramms für saarländische Krippen und Kindergärten (2018).

Die Lebenswelt der Kinder und deren Familien sind hierbei der Ausgangspunkt. Der Ansatz verfolgt die Ziele Autonomie, Solidarität und Kompetenz.



Unsere Kolleginnen Margot Zürn und Melanie Schneider befinden sich bereits in Modul 5 und dürfen sich „Fachkraft für den Situationsansatz“ nennen. Dieses Modul beinhaltet wieder eine Praxisaufgabe, in der dieses Mal die **Schlüsselsituation** „**Willkommen zurück! Eltern in der Kita**“ bearbeitet wird. In vier Planungsschritten (Erkunden, Ziele benennen, Handeln und Reflexion) wird hierbei der Fokus diesmal auf die

Zielgruppe Eltern gelegt. Die Entscheidung fiel auf diese Schlüsselsituation, da nach der Corona-Welle eine erneute Öffnung unserer Einrichtung für Sie anstand. Die ersten Schritte sind bereits getan. Es haben die „sprechenden Fenster“ (Dokumentation nach außen) am Turnraumfenster ihren festen Platz gefunden und die ersten kleinen Elternaktionen konnten coronakonform stattfinden (Hochbeete, Spielhaus, Pflanzenbörse). Derzeit müssen leider weitere geplante Aktionen, aufgrund der pandemiebedingten Auflagen, verschoben werden.

Eine aktuelle Dokumentation der Thematik befindet sich auf einer Stellwand im Eingangsbereich unserer Kita.

FREUNDE – SÜDWEST „Wir machen Kinder stark für die Welt“

Ein Weiterbildungs-Programm für pädagogische Fachkräfte

Die pädagogischen Fachkräfte der vier Kindertageseinrichtungen unter der Trägerschaft Stadt Wadern werden im kommenden Jahr am Weiterbildungsprogramm „Freunde-Südwest. Wir machen Kinder stark für die Welt“ teilnehmen. Durch die Qualifizierung des Personals wird die schwerpunktmäßige Ausrichtung unserer Kita, Stärkung der emotional-sozialen Kompetenz der Kinder, ergänzt. Dieses



Programm, das sich gut in den pädagogischen Alltag integrieren lässt, bindet bereits bestehende Bausteine (z. B. Minicoolnesstraining, Ich-Karten, Goldene Regel) mit ein.

Kerngedanke des Präventionsprogramms ist die Fragestellung: „Wie können wir Kinder zu motivierten, sozial kompetenten, demokratisch handelnden und gegen Frustrationen und Rückschläge widerstandsfähigen Menschen erziehen?“ (Freunde 2012, S. 6)

Das Freunde-Programm entspricht dem Lebenskompetenzansatz der WHO und betrachtet den Aufbau von Emotionsregulation und die Stärkung der Resilienz bei Kindern im Kindergartenalter. Sozial-emotionale Entwicklung ist „ein Kernprozess der Persönlichkeitsentfaltung und geschieht in der Interaktion mit der sozialen Umwelt“ (Freunde 2012, S. 6-7). Ein Meilenstein der sozial-emotionalen Entwicklung ist neben dem „Ich“ und „Du“, ein „Wir-Bewusstsein“ zu entwickeln. Hierbei kommt den pädagogischen Fachkräften die Aufgabe zu, einen entsprechenden Rahmen und Bedingungen für dieses Miteinander zu schaffen. Im kindlichen Spiel wird kooperatives Spielverhalten, wie zum Beispiel das Aushandeln von Spielregeln, gefordert. Empathiefähigkeit wird entwickelt, eigene Bedürfnisfrustrationen bewältigt. Alle Erfahrungen, die das Kind im Austausch mit anderen sammelt, stärken sein Selbstkonzept und tragen zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Gerade im frühen Grundschulalter nimmt die sozial-emotionale Kompetenz zunehmend einen hohen Stellenwert ein. Die Bedeutung von Peers, und die Entstehung von Freundschaften nehmen zu. Rücksichtnahme und die Übernahme von Verantwortung spielen nun eine bedeutende Rolle (vgl. Freunde 2012. S. 5-15. Starke Freunde-gelingendes Miteinander).

Über den Verlauf und die Inhalte des Programms werden wir Sie regelmäßig informieren.

Neues aus der Hundegruppe

Insektenforscher und Bienenschützer



Dies waren Themen, die unsere Kinder vor den Ferien lange und ausgiebig beschäftigten. Bei Spaziergängen in der unmittelbaren Umgebung wurden immer wieder Insekten beobachtet, erforscht und sogar Insektenhotels gebaut, die auf dem Kindergartengelände angebracht wurden. Ganz besonders interessierten sich die Kinder für Bienen. Sehr motiviert und neugierig erkundeten sie die Lebenswelt der Bienen, und so entstand ein richtiges „Bienenprojekt“.

Die Kinder engagierten sich hierbei sehr; sie brachten von zu Hause Dinge mit, die mit dem Thema Bienen zu tun hatten. Hierbei wurden die Kinder tatkräftig von ihren Eltern unterstützt. So wurden nicht nur viele Sachbücher, sondern auch Materialien wie Bienenwaben, Bienenwachs, Honig, Imkerzubehör und echte Bienen im Glaskasten mitgebracht. Somit ergaben sich vielfältige Bildungsprozesse, da die Kinder die Möglichkeit hatten, sich ganzheitlich mit allen Sinnen ausei-



ne zu setzen. So wurden nicht nur viele Sachbücher, sondern auch Materialien wie Bienenwaben, Bienenwachs, Honig, Imkerzubehör und echte Bienen im Glaskasten mitgebracht. Somit ergaben sich vielfältige Bildungsprozesse, da die Kinder die Möglichkeit hatten, sich ganzheitlich mit allen Sinnen ausei-

inanderzusetzen. Im Flur der Kita wurde eine kleine Ausstellung gestaltet, bei der die Kinder stolz ihre „Objekte“ präsentieren konnten und sich so immer wieder darüber austauschen konnten.



Ein Highlight war der Besuch bei einem ortsansässigen Imker, bei dem die Kinder alles „live“ erleben konnten. Sie bestaunten die Bienenstöcke, die Schau-



bienenkästen und konnten das rege Treiben um die Königin beobachten. Der Imker ging auf die Fragen der Kinder ein, erklärte, zeigte seine Schutzkleidung, und die Kinder durften selbst Honig aus den Waben schaben. Natürlich gab es Honig und Honigbonbons zum Probieren. Sogar ein kleines Geschenk hatte der Imker für jedes Kind (1 Glas Honig mit Bienenanhänger und Löffel) vorbereitet. Dieser Besuch war für die Kinder

ein Erlebnis, das ihnen noch sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Vielen Dank nochmals an den Imker, der uns dieses außergewöhnliche Erlebnis ermöglichte!

Neues von den Pinguinen

Ganz schön was los im Pinguinzimmer

Wir befassten uns die letzten Tage und Wochen vor den Sommerferien bereits mit dem Thema „Meine Gefühle, meine Freunde und ich“ und haben daran wieder angeknüpft.

Um unsere Gruppengemeinschaft zu stärken und zu stabilisieren, setzen wir dabei vermehrt auf Kooperationsspiele, auf das Miteinander und das gemeinsame Erleben. Auf ganzheitlich und kindgemäße Art und Weise, und unter Berücksichtigung der Bildungsbereiche, erarbeiten wir unser Thema mit Ihren Kindern sowohl in gezielten Aktivitäten als auch im Morgenkreis oder im ganz normalen Kindergartenalltag.



Im Vordergrund steht dabei der Umgang mit Konflikten auf der Basis von Respekt und Toleranz.

So ist unser neues „Freunde“-Lied mittlerweile bei den Kindern sehr beliebt. Im Atelier bieten wir gemeinsame Bildgestaltungen im Zweier-Team an, wir betrachten entsprechende Bilderbücher, vermitteln in Konfliktsituationen und bieten Hilfestellungen, damit die Kinder ihre Konflikte verbal und fair miteinander lösen können.

Ein weiteres konkretes Beispiel haben wir in einer angeleiteten Bewegungseinheit angeboten:

Wir haben mit Hula-Hoop-Reifen verschiedener Größe und Farben geturnt. Der soziale Aspekt stand dabei im Vordergrund, indem sich die Kinder zu zweit, dritt oder zu viert in einem Reifen zusammenfanden. Es wurde darauf geachtet, dass alle Reifen richtig besetzt sind, aber auch, dass kein Kind „verloren geht“ oder ausgeschlossen wird. Je enger sie dabei innerhalb der Reifen zusammenrücken sollten, desto größer wurde die Herausforderung in Form von Absprachen, einander Halt geben und aufeinander achten. Als die letzte Aufgabe, nämlich sich mit der gesamten Gruppe in nur zwei Reifen zu verteilen, und diese wenigstens mit einem Körperteil zu besetzen, nach einiger Zeit von den Kindern selbstständig gelöst wurden, war die Freude natürlich groß. Jedes Kind war sehr stolz auf sich – und das zurecht! ¹



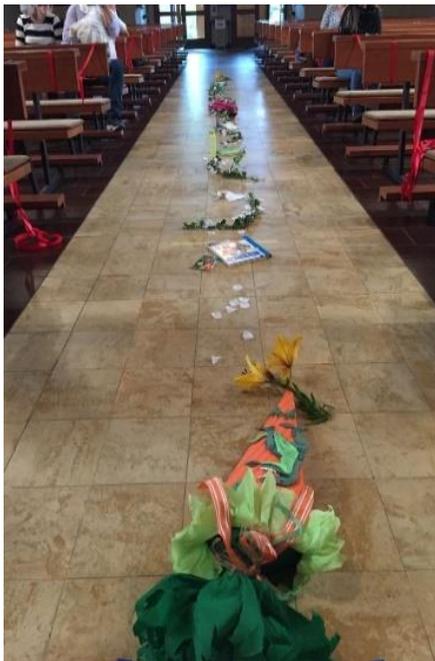
Dies war nur ein kleines Anschauungsbeispiel unseres derzeitigen Schwerpunktthemas. Wenn Sie weitere Infos wünschen, Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns gerne darauf an.

¹ Bei diesen Angeboten werden zugleich Motorik, Geschicklichkeit, Koordinationsfähigkeit und die Reaktivität der Kinder gefördert.

Neues aus der Vorschule – das Kooperationsjahr

Gut vorbereitet in den neuen Lebensabschnitt Schule

Das letzte Kindergartenjahr des Kindes ist für die meisten Kinder und auch für Eltern etwas ganz Besonderes. So durften wir einige Kinder im letzten Kindergartenjahr als Vorschulkinder verabschieden. Gemeinsam mit den Kindern haben wir einen Wortgottesdienst vorbereitet, den wir mit allen Kindern der Kita, den Vorschulkindereltern und mit der freundlichen Unterstützung unseres Pastoralreferenten Karl-Josef Schmitt feiern durften.



(Gottesdienst, Stationen auf dem Lebensweg)

Als Abschiedsfeier in der Kita haben sich die Kinder eine Disco gewünscht, die wir mit Glitzerkugel, „cooler Musik“, Konfetti und Leckereien ausgelassen und freudig begehen konnten.



Ein munteres Treiben! Wir bedanken uns herzlichst für den gelungenen Tag!

Nun wartet eine neue Vorschulgruppe auf eine spannende Zeit in ihrem letzten Kindergartenjahr. Durch die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern und dem Kooperationspartner, vertreten durch Herrn Serwe von der Grundschule Lockweiler, ermöglichen wir Ihrem Kind einen behutsamen Start in den neuen Lebensabschnitt Schule. Das Kooperationsjahr stellt einen wichtigen Baustein unserer pädagogischen Arbeit dar und ist ein fester Bestandteil der frühkindlichen Bildung im Saarland. Ergänzend zu unserem alltäglichen Bildungsangebot in der Einrichtung, bietet das Kooperationsjahr die Chance, die Kompetenzen Ihres Kindes, die wichtig für einen gelingenden Übergang zur Schule sind, zu fördern und zu stärken. Hierbei orientieren wir uns an dem Bildungsprogramm für saarländische Krippen und Kindergärten und dem konzeptionell verankerten Situationsansatz. Es geht hierbei vor allem

um die Stärkung der sozial-emotionalen Kompetenz, die im Rahmen der Schulfähigkeit eine dominante Rolle spielt.²

Unsere pädagogische Arbeit wird kontinuierlich durch diverse und hierauf abgestimmte Fortbildungen des Landesinstituts für Pädagogik und Medien optimiert. Derzeit nehmen Frau Knapp und Frau Ames, die die Kinder fachlich im Kooperationsjahr begleiten, an den Fortbildungen teil und übertragen die Inhalte in die pädagogische Arbeit. Die Thematik „Schule und Homeoffice“ hat uns hierbei insbesondere beschäftigt, sodass es angedacht ist, die Medienkompetenz der angehenden Schulkinder zu fördern. Alle detaillierten Informationen zur Gestaltung und Umsetzung des Kooperationsjahres erhalten Sie an unserem Elternabend, der, unter Vorbehalt, am 12.10.2021 um 19:00 Uhr in unserer Kita stattfinden wird. Sollte dieser pandemiebedingt nicht möglich sein, werden wir Sie zu einem Online-Meeting zeitnah einladen.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit Ihren Kindern!

² „Ein Kind mit ausreichendem Selbstvertrauen und einem weitgehend stabilen sozialen Kontext wird Diskontinuitäten und Brüche im Übergang gut verarbeiten und nicht als negativ erleben“ (Bildungsprogramm f. saarländische Krippen und Kindergärten. 2018. S. 172)

Natur und Nachhaltigkeit

Umweltbildung in unserer Kita macht Spaß

Ausflüge ins Grüne und Besuche im Wald bieten ein wertvolles pädagogisches Potential.



So hat es den Kindern viel Freude bereitet, die Fledermauskästen und Vogelnistkästen für den

Lebensturm am Noswendeler See malerisch zu gestalten. Fledermäuse sind nützliche Insektenfresser und vom Aussterben bedroht. Durch unsere schwerpunktmäßige Ausrichtung Nachhaltigkeit und Umweltbildung konnten wir durch diese Aktion weitere Erfahrungen sammeln, um so Verständnis für die Umwelt zu entwickeln. Ferner legen wir Wert darauf, Projekte, die eine Stimmigkeit zu unserem pädagogischen Konzept aufweisen und zugleich eine Öffnung in den Sozialraum bieten, zu unterstützen.

Förderverein Kita Noswendel

Am 08. Juli wurde das Spielhäuschen für die Kinder im Außengelände aufgebaut. Das Häuschen wird von den Kindern sehr gerne genutzt und ideenvoll und kreativ zu einer Schule, zu einem Restaurant oder zu einer Arztpraxis etc. verwandelt. Ebenso Gefallen finden die Kinder an der Holztankstelle und der Holzaußenküche, die die Phantasie und das kreative Spielen der Kinder anregen. Es finden sehr schöne Rollenspiele unter den Kindern statt.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die den Aufbau ermöglicht haben!

Termine zum Vormerken

Ferien:

Weihnachtsferien 2021: 23.12.2021 – 31.12.2021

Sommerferien 2022: 16.08.2022 – 02.09.2022

Weihnachtsferien 2022: 23.12.2022- 30.12.2022

Schließstage:

- 28.02.2022 (Rosenmontag)
- 27.05.2022 (Brückentag nach Christi Himmelfahrt)
- 03.06.2022 (Freitag vor Pfingsten)
- 31.10.2022 (Montag vor Allerheiligen)
- 23.03.2022 (ganztags geschlossen- Inhouse-Fobi „Freunde Projekt“)
- 14.05.2022 (ganztags geschlossen – Inhouse – Fobi „Freunde Projekt“)
- 6.07.2022 (ab 14:00 Uhr geschlossen; Inhouse-Fobi „Freunde Projekt“)

Termine:

- Info – Elternabend Vorschulkindereltern (12.10.2021, 19:00 Uhr, Termin unter Vorbehalt)

Ideen und praktische Tipps

Ein Buchtipp (diesmal) für Eltern

Rosenauer, Vera (2021). Kinder stark machen – Was dem Selbstwert gut tut (Remote Verlag, 14,99)

„Seinem Kind ein positives Selbstwertgefühl und innere Stärke mitzugeben ist ein großes Ziel vieler Eltern“ (Rückdeckel Kinder stark machen).

Dieses Buch ist keine simple Schritt-für-Schritt-Anleitung, sondern vielmehr ein aussagekräftiger Wegweiser mit jeder Menge Ideen, Anregungen und Gedanken. Es werden wirkungsvolle Alternativen zu überholten, eingefahrenen Mustern aufgezeigt; neue Perspektiven auf Familienleben und Erziehungsalltag werden eröffnet.

Die Übungen aus dem Buch sind auch als Download zum Ausdrucken.

*Besonders hilfreich für Eltern gestaltet sich der letzte Teil des Buches mit praktischen Umsetzungstipps!



Naturwebrahmen

Es gibt „Schätze“, die man am Liebsten einrahmen möchte. Aber manche Schätze passen nicht in einen Bilderrahmen. Deshalb kannst du dir selbst einen Naturwebrahmen bauen, um deine Schätze, die du in der Natur findest, gestaltvoll aufzubewahren. Außerdem kannst du die Schätze jederzeit austauschen, falls du noch was Schönes findest.



Du benötigst:

- 4 gleich lange Stöcke
- Jutegarn
- Eine Schere
- Eure Schätze, die eingerahmt werden sollen
- Eine erwachsene Person, die euch hilft

So geht's:

Lege die Stöcke so hin, dass sie ein Quadrat bilden



Nimm ein langes Stück Garn und umwickle 2 Stöcke fest um die Stelle, an der die Stöcke aufeinanderliegen sollen. Wickle immer über Kreuz und gut festziehen. Die beiden Enden des



Fadens auf der Rückseite verknoten. Dies mit allen 4 Ecken wiederholen.



Nimm die Garnrolle und knote das Ende des Garns an einer Ecke fest. Wickle das Garn immer wieder um den Rahmen herum, so dass er von oben bis unten gleichmäßig eingewickelt ist.

Nimm nun deine Schätze und fädele sie zwischen den Garnreihen ein.

(Mit freundlicher Genehmigung Lebensbaum Diepholz)

Entspannungsgeschichte zum Kuscheln

Erst kommt die Maus...

Die sucht ein Haus (Mit den Fingern über den Rücken „krabbeln“)

Dann kommt der Bär...

Der tapst ganz dick und schwer (Hände zu Fäusten formen und über den Rücken „tapsen“)

Dann kommt die Katze...

Sie streichelt mit der Tatze (Hände zu „Pfötchen“ formen und über den Rücken streicheln)

Dann kommt die Schlange...

Bei der wird uns gar nicht bange (Mit der Handkante wie eine Schlange über den Rücken „schlängeln“)

Dann kommt die Schnecke...

Und kriecht um die Ecke (Mit der Hand in Kriechbewegungen über den Rücken „kriechen“)

Und dann kommt noch der kleine freche Floh...

Und piekst dem ... in den Po (Mit dem Zeigefinger zart über den Rücken „hüpfen“ und in den Po „pieksen“)

(mündlich überliefert)



(herder.de)

Neues von Jolinchen

Apfelcookies

Du benötigst:

- 125 g Butter
- 50 g Honig
- 150 g Dinkelmehl
- 1 TL Backpulver
- 150 grobe Haferflocken
- 150 g brauner Zucker
- Prise Salz
- 75 g gemahlene Walnüsse
- 1 Apfel



So geht`s:

Belege 2 Backbleche mit Backpapier und heize den Backofen auf 200 Grad vor.

Bringe nun die Butter mit dem Honig und dem Wasser zum Kochen. Ist die Butter geschmolzen, so nimm den Topf zum Abkühlen vom Herd. Vermenge das Mehl mit dem Backpulver, den Haferflocken, den Walnüssen, dem Zucker und dem Salz.

Schäle nun den Apfel, reibe in fein mithilfe einer Küchenreibe und gebe ihn zu der Butter-Honig-Mischung. Füge anschließend die Mehlmischung hinzu und verrühre alle Zutaten.

Setze mithilfe von 2 Teelöffeln kleine Häufchen auf das Backblech und drücke die Kekse etwas flach. Nun kannst du die Cookies für etwa 10 Minuten im Ofen backen, bis sie eine goldbraune Farbe annehmen. Dann Cookies auf dem Blech abkühlen lassen...

Guten Appetit

Ausflugstipp

Walderlebnispfad am Litermont (21 Stationen über 2,5 Km)

Der Erlebnispfad am Litermont vermittelt Wissen und bietet ein tolles Naturerlebnis. Neben interessanten Spielmöglichkeiten können an 21 verschiedenen Stationen vielfältige Erfahrungen mit Nachhaltigkeit und Natur gemacht werden. Der 2,5 km lange Weg ist gut für Kinder zu bewältigen und für jedes Kinderalter geeignet. Der Walderlebnispfad ist täglich geöffnet; der Eintritt ist frei.



(nalbach.de)

Projekte und Aktionen





**Kindertagesstätte „Villa Wackelzahn“
Am Wergkälchen 24
66687 Wadern – Noswendel**

Tel. 06871/3172

Fax: 06871/507148

EMAIL: kita-noswendel@wadern.de



**Villa
Wackelzahn
Kita Noswendel
Stadt Wadern**